

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Vorwort der Autorin . . . . .	9
Einleitung. . . . .	11
Entstehungsgeschichte der heos-Therapie . . . . .	11
Weiterentwicklung der heos-Therapie . . . . .	12
Teil I: Das heos-Therapiekonzept	
1    Grundgedanken der heos-Therapie . . . . .	13
2    Drei Annahmen als Basis für die therapeutische Haltung und für die Prinzipien zur Umsetzung der heos-Therapie . . . . .	15
3    Wichtige therapeutische Hilfestellungen für die Begleitung des Handlungsprozesses . . . . .	25
4    Das Sprachangebot und das sprachliche Verhalten der Logopädin in der heos-Therapie . . . . .	29
5    Die sechs Entwicklungsstufen auf der Handlungsebene und die daraus abgeleitete therapeutische Umsetzung . . . . .	35
5.1    Vorbemerkungen . . . . .	35
5.2    Passives Verhalten . . . . .	37
5.3    Entwicklungsstufe 1: Manipulation der Gegenstände . . . . .	43
5.4    Entwicklungsstufe 2: Funktionales Handeln <i>ohne</i> Beachtung des Handlungsergebnisses . . . . .	50
5.5    Entwicklungsstufe 3: Ausprobieren <i>mit</i> Beachtung des Handlungsergebnisses . . . . .	60
5.6    Entwicklungsstufe 4: Ausprobieren <i>mit</i> Ziel innerhalb einer einzelnen, konkreten Situation . . . . .	69
5.7    Entwicklungsstufe 5: Ausprobieren mit viel Eigenaktivität . . . . .	84
5.8    Entwicklungsstufe 6: Planungsebene . . . . .	94
6    Unterstützung der exekutiven Funktionen (EF) in der heos-Therapie . . . . .	103
7    Grafische Übersicht zur heos-Therapie . . . . .	113
8    Einordnung der heos-Therapie in Bezug auf die evidenzbasierte Praxis (EBP). . . . .	120

## Teil II: Aus der logopädischen Praxis

<b>9</b>	<b>Die heos-Therapie bei verschiedenen Sprachstörungen. . . . .</b>	<b>127</b>
9.1	Vorbemerkungen . . . . .	127
9.2	heos-Therapie beim Einstieg in den therapeutischen Prozess . . . . .	128
9.3	heos-Therapie am Anfang des Spracherwerbs . . . . .	135
9.4	heos-Therapie bei Kindern mit einer semantisch-lexikalischen Störung . . . . .	138
9.5	heos-Therapie bei Kindern mit einer morpho-syntaktischen Störung . . . . .	150
9.6	heos-Therapie bei Kindern mit einer phonologischen Störung . . . . .	156
9.7	heos-Therapie bei Kindern mit einer phonetischen Störung . . . . .	159
9.8	heos-Therapie bei Kindern mit einer Redeflussstörung . . . . .	162
9.9	heos-Therapie bei Kindern mit einer Spracherwerbsstörung in ihrer Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) . . . . .	166
<b>10</b>	<b>heos-Therapie bei Kindern mit einer Spracherwerbsstörung in Kombination mit zusätzlichen Beeinträchtigungen. . . . .</b>	<b>177</b>
10.1	heos-Therapie zur Unterstützung von Kindern mit einer kognitiven Einschränkung . . . . .	180
10.2	heos-Therapie zur Unterstützung von Kindern mit einer Autismus-Spektrums-Störung (ASS). . . . .	182
10.3	heos-Therapie zur Unterstützung der motorischen Fähigkeiten und des Tonus. . . . .	187
<b>11</b>	<b>Hinweise zur Raumgestaltung und Materialwahl . . . . .</b>	<b>189</b>

## Anhang

<b>1</b>	<b>Die heos-Therapie – Überblick über die Entwicklungsstufen und die therapeutische Umsetzung . . . . .</b>	<b>197</b>
<b>2</b>	<b>Konkrete Beispiele zu den verschiedenen Entwicklungsstufen in der heos-Therapie . . . . .</b>	<b>204</b>
<b>3</b>	<b>Gezielter Einsatz von Sprache in der heos-Therapie . . . . .</b>	<b>212</b>
<b>4</b>	<b>Das heos-Modell (Grafik). . . . .</b>	<b>215</b>
<b>5</b>	<b>Zeichnerische Versprachlichungen nach der Arbeit in der Küche. . . . .</b>	<b>216</b>
<b>6</b>	<b>Pläne der Kinder für Projekte in der Werkstatt und deren Umsetzung . . . . .</b>	<b>220</b>

<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>227</b>
---------------------------------------	------------

<b>Danksagung . . . . .</b>	<b>231</b>
-----------------------------	------------